

Freebook

TOTE BAG

mit Lederriemen &
Zubehör aus Metall



Für diese Anleitung benötigst Du:

- eines unserer Nähpakete 'TOTE BAG',
optional dazu unser 'SET TASCHENZUBEHÖR', je nach Trägerwunsch

oder

- 55cm festeren Baumwollstoff/ Jeans/ Canvas/ Wachstuch usw.
- 55cm Futterstoff
- 1,5m Lederriemen 2,5cm breit

zzgl. :

Bei Anbringung direkt am Beutel (Variante 1) :

- 4 Buchschrauben 5mm Schaftlänge
- Verstärkung für die Schraubenlöcher



Bei Anbringung mittels Metallaufhängungen (Variante 2):

- 4 Vierkantringe oder Versteller
- 4 Buchschrauben 8mm Schaftlänge



Ich zeige Dir in dieser Anleitung die Fertigung einer einfachen aber stylischen 'TOTE BAG', bei der Du den coolen Leder - Trageriemen mit Buchschrauben entweder direkt am Stoff (Variante 1) oder mittels Metallverbindern (Variante 2) befestigst.

Wähle vorab die Variante, die Du lieber möchtest!

Da die Buchschrauben immer wieder lösbar sind kannst Du die Trageriemen in Variante 2 gut austauschen und je nach Lust und Laune auch Gurtbänder oder andere Riemen befestigen.





Los gehts!

Für die Variante 1 schneide folgende Schnittteile zu:
Aussenstoff & Futterstoff:
jeweils 50cm x 110cm (quer zum Fadenlauf)

Bei Stoffen, die aufgrund des Musters oder der Struktur eine Richtung haben, schneidest Du zu:
jeweils 2 x 50cm Breite & 55cm Länge (im Fadenlauf)



Für Variante 2 schneidest Du zu:

Aussenstoff & Innenstoff:
jeweils 50cm x 100cm (quer zum Fadenlauf)

Bei Stoffen, die aufgrund des Musters oder der Struktur eine Richtung haben, schneidest Du zu:
jeweils 2 x 50cm Breite & 50cm Länge (im Fadenlauf)
Außerdem: 4 Teile Außenstoff 7cm x 10cm



Für beide Varianten beginnen wir mit dem Versäubern aller Seiten mit Hilfe der Overlockmaschine oder einem Versäuberungsstich bzw. Zickzackstich der Nähmaschine.



Lege nun die Längsseiten von Aussen- und Futterstoff jeweils rechts auf rechts aufeinander und schließe die Seitennähte mit einem Geradstich der Nähmaschine. Der Boden ist bei uns durchgängig, also ohne Naht.
Hast Du für Aussenbeutel und Innenbeutel jeweils 2 getrennte Rechtecke zugeschnitten musst Du beide Seitennähte und die Bodennaht schließen. ACHTUNG! Dies wäre der Moment, an dem Du evtl. ein Label in die Seitennähte einnähen kannst! Nicht vergessen!



Falte nun beide Ecken des Bodens wie auf den beiden Fotos erkennbar...



... so sieht es auf der Rückseite aus...



... und nähe mit einem Abstand von 5cm zur Spitze eine gerade Naht.

Dies bestimmt die Tiefe des Bodens und ergibt eine Beuteltiefe von 10cm. Möchtest Du also eine größere oder kleinere Tiefe erreichen musst Du die Naht entsprechend weiter links oder rechts ansetzen.



Um noch mehr Form und Stabilität in den Boden zu bekommen klappe nun die angenähten Ecken nach oben auf die Seitennaht...



... und fixiere sie von aussen mit einigen wenigen Stichen genau in der Seitennaht. So sieht man diese Fixierung später nicht.

Bis hierher waren alle Arbeitsschritte für beide Beutelvarianten gleich. Möchtest Du die Variante 1 nähen, dann fahre fort auf der rechten Spalte auf Seite 5!
Hier geht es nun weiter mit Variante 2!



Falte die 4 zugeschnitten Stücke aus Aussenstoff erst mittig aufeinander (die längeren Seiten aufeinander falten), bügele die Mitte, klappe sie wieder auf und bügele nun beide Seiten nochmal bis zur Mitte.



So sollte dies aussehen, wie Schrägband quasi.



Falte nun wieder beide Kanten zur Mitte und bügele alles ordentlich, damit Du saubere Kanten erhältst.



Steppe ringsherum knappkantig ab und stecke die 4 Schlaufen durch die Metallaufhänger.



Wende den Beutel nun durch die Wendeöffnung auf die rechte Seite...



So sollte es jetzt aussehen.



... und prüfe den Sitz der Schlaufen und des Labels (optional).

Bügele die obere Kante sauber um und steppe diese mit einem Geradstich Deiner Nähmaschine mit einem Abstand von ca. 5mm zur Außenkante fest.



Wende den Aussenbeutel auf links, den Innenbeutel auf rechts und stecke den Innenbeutel in den Aussenbeutel. Nun liegen beide rechte Seiten aufeinander.

Stecke die obere Kante gute fest und befestige auch die 4 Schlaufen dabei in einem Abstand von ca. 12cm zu Seitennaht.

ACHTUNG! Jetzt wäre auch noch eine Möglichkeit, ein Label mit einzufassen!



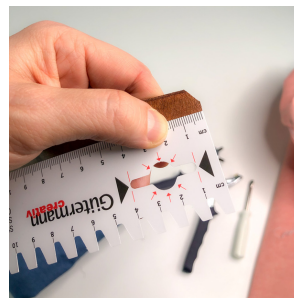
Kommen wir zum Lederriemen.

Schneide den Lederriemen in 2 gleiche Teile zu je 75cm Länge und schräge die Ecken bei Bedarf etwas ab. Zum Schneiden kannst Du ein Skalpell, ein Cuttermesser oder den Rollschneider verwenden.

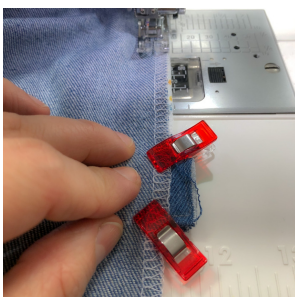


Denke beim Abstecken unbedingt an einen ausreichend große Wendeöffnung!

Markiere diese mit einer anderen Farbe oder Form, damit Du sie nicht einfach zu nähst ;-)



Markiere Dir an allen 4 Enden die Stelle für die Schraube bei ca. 1,3mm - 1,5mm.



Nähen nun mit einem Geradstich und einem Abstand von mind. 1cm zur Außenkante Futterstoff und Aussenstoff rechts auf rechts aufeinander. Fasse dabei die Schlaufen sowie evtl. Label mit ein. Verriegele den Anfang und das Ende an der Wendeöffnung gut.



Verwende für die Löcher eine gute Lochzange mit einem Lochdurchmesser von mind. 5mm oder ein Locheisen und einen Hammer.



Zur Stabilisierung der Trägerschlaufen kannst Du die Schlaufen nochmal extra festnähen.



So sollten alle 4 Enden nun aussehen!



Fädle die Lederstücke von aussen durch die Metallaufhängungen und bilde eine Schlaufe. Wenn das Leder noch etwas steif ist kannst Du es mit einem Hammer weicher klopfen oder einfach etwas pressen.

Markiere Dir mit Hilfe des vorhandenen Loches die Stelle für das zweite Loch und knipse mit Lochzange oder Locheisen das Leder.



Schraube die Schraubenteile auseinander ...



... und stecke das Teil mit der Hülse durch das Leder. Stecke dann die Gegenseite darauf...



... und schraube die Schraube in die Hülse.

Bei Bedarf kannst Du dabei einen Tropfen Schmuckkleber oder Schraubkleber usw. benutzen, nur bitte keinen Sekundenkleber!



Verfahre genau so mit dem zweiten Träger und fertig ist Deine neue Tote Bag nach unserer Variante 2!



Hier gehts weiter mit der Tote Bag Variante 1:

Schneide aus Vlieseline 4 gleiche Stücke aus und bügele sie mit Druck und etwas Feuchtigkeit (feuchtes Tuch) an die zukünftige Stelle der Buchschrauben.

Die Buchschrauben werden ca. 12cm von der Seitennaht platziert, also achte darauf, dass Du ringherum verstärkt hast.



Wende den Aussenbeutel auf links, den Innenbeutel auf rechts und stecke den Innenbeutel in den Aussenbeutel. Nun liegen beide rechte Seiten aufeinander.

Stecke die obere Kante gut fest...



... und achte unbedingt auf eine ausreichend große Wendeöffnung! Ich markiere mir diese immer mit andersfarbigen Klammern oder Nadeln.

Nähe nun beide Teile mit einem Geradstich und einem Abstand von ca. 1cm zur Außenkante zusammen. Verriegele dabei gut Anfang und Ende an der Wendeöffnung.



Wende beide Teile durch die Wendeöffnung und bügele die obere Kante ordentlich glatt.



Klappe nun die obere Kante ca. 5cm nach innen um, bügele sie, stecke sie fest und nähe sie mit einem Abstand von ca. 4,5cm zur Aussenkante rundherum von aussen an.



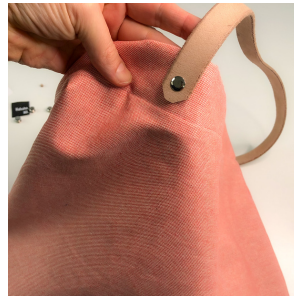
Kommen wir zum Lederriemen.

Schneide den Lederriemen in 2 gleiche Teile zu je 75cm Länge und schräge die Ecken bei Bedarf etwas ab. Zum Schneiden kannst Du ein Skalpell, ein Cuttermesser oder den Rollschneider verwenden.

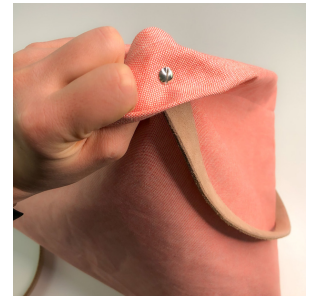


Markiere Dir an allen 4 Ecken die Stelle für die Schraube bei ca. 1,3mm - 1,5mm.

Verwende für die Löcher eine gute Lochzange mit einem Lochdurchmesser von mind. 5mm oder ein Locheisen und einen Hammer.



Loche nun mit einem kleineren Loch den Betel bei ca. 12,5cm von der Seitennaht und 2,5cm von der oberen Kante. Loche den Stoff mit einem kleinen Durchmesser der Lochzange und schraube die Buchschraube durch Stoff und Leder!



So sollte es nun auch von innen aussehen!

Bei Bedarf kannst Du dabei einen Tropfen Schmuckkleber oder Schraubenkleber usw. benutzen, nur bitte keinen Sekundenkleber!



Fertig! ;-)